

Das Zentrum für Medien informiert:

Medienliste: Geschlechtergerechtigkeit

Sek 1 und 2

Die Hälfte der Welt gehört uns

Online-Video | zwei Teile à 30 Min | 2019

Im 19. Jahrhundert ist die Unterdrückung der Frau in Europa noch gang und gäbe. Frauen dürfen nicht wählen, sich nicht scheiden lassen, ihre unehelichen Kinder nicht selbst großziehen – und nicht wählen. Das wollen sich viele von ihnen nicht länger gefallen lassen. Emmeline Pankhurst gründet in England die "Women's Social and Political Union", Marguerite Durand in Frankreich die Zeitung "La Fronde" für und mit Frauen. Doch die Politiker, allesamt Männer, greifen mit aller Härte gegen die Aktivistinnen durch. Für ihr politisches Engagement werden sie verspottet, eingesperrt und gefoltert. Aber beirren lassen sie sich nicht. Marie Juchacz, Anita Augspurg, Emmeline Pankhurst und Marguerite Durand – ihr Vorgehen ist so unterschiedlich wie ihre Charaktere. Gemeinsam stehen sie an der Spitze des Kampfes tausender Frauen um das Wahlrecht.



Teil 1:

- Noch um 1900 haben Frauen kaum Rechte
- Zusammenbrechen oder protestieren?
- Das Elend der unverheirateten Mütter
- Berlin als Sehnsuchtsort für Frauen
- Die Gründung der "Women's Social and Political Union"
- Die Staatsmacht schlägt zurück

Teil 2:

- Votes for Women!
- Im Visier von Scotland Yard
- Straßenkämpfe in London
- Hungerstreiks, Gefängnis und Selbstmord
- Der Ausbruch des Weltkriegs stoppt die Suffragetten
- Frauen in Männerberufen
- Die erste Frau im deutschen Reichstag

Verwendung bis: 31.07.2021

Zielgruppe: Allgemeinbildende Schule (5-13)

[Download Teil 1](#)

[Download Teil 2](#)

*Die Sterne hinter den Titeln geben an, wie das Medium jeweils ausgestattet ist. Drei Sterne bedeuten die umfangreichste Materialausstattung neben dem eigentlichen Film. Bei keinem Stern handelt es sich nur um den Film.

Lou Andreas-Salomé**

Didakt. Online-Video oder DVD | 108 Min | 2016 | 5564934/4677781

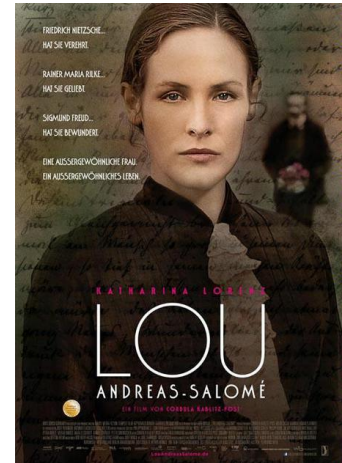
Der Kinofilm erzählt die faszinierende und beeindruckende Lebensgeschichte der Schriftstellerin Lou Andreas-Salomé, die zudem als Vordenkerin der Psychoanalyse und Vorbild für die Frauenbewegung gilt. Die Tochter eines russischen Generals studierte in Zürich und pflegte Beziehungen zu berühmten Zeitgenossen wie Friedrich Nietzsche, Rainer Maria Rilke oder Sigmund Freud. Das Porträt einer gebildeten, selbstbewussten und emanzipierten Frau. Prädikat "besonders wertvoll" der deutschen Film- und Medienbewertung

Zusatzmaterial: Making Of; Audiodeskription; Interviews mit Cast & Regisseurin und dem Cast; B-Roll

Zielgruppe: Kinder- und Jugendbildung (14-18); Erwachsenenbildung

[Zum Download](#)

[Zum Ausleihen](#)

**Mythos Trümmerfrau**

Online-Video | 30 Min | 2018

Vor 70 Jahren begann der Aufstieg eines Mythos, der neben der Währungsreform und dem Wirtschaftswunder, zu den festen Gründungslegenden der deutschen Nachkriegszeit gehört. Der "Mythos Trümmerfrau". In einer spannenden Spurensuche deckt der Film auf, wie vieles von dem, was wir bis heute über den Wiederaufbau der Nachkriegsjahre zu wissen glauben, sich damals tatsächlich ganz anders zutrug. Der Film folgt der Figur der Trümmerfrau durch die Zeit und zeigt, wie ihre Legende in den letzten 70 Jahren ständig umgestrickt wurde. Mit dem Kalten Krieg geriet sie mehr und mehr zwischen die Fronten des geteilten Deutschlands, diente der Glorifizierung und Abgrenzung unterschiedlicher Gesellschaftsentwürfe und Frauenrollen. Während einer Rentendebatte in den 1980er Jahren wurde die Trümmerfrau schließlich zum Symbol einer ganzen Generation von Frauen, die für ihre Aufbauleistung nach dem Krieg nie finanziellen Ausgleich erhalten hatte. Erst jetzt, über 70 Jahre nach Kriegsende, wurde sie auch im Westen zur Ikone und zur Mutter des Wirtschaftswunders erklärt. Bot ihr Mythos doch auch die Möglichkeit, den Blick auf die heroische Leistung einer scheinbar "schuldlosen" Frauengeneration zu richten und so von den schrecklichen Verbrechen der Deutschen im Nationalsozialismus abzulenken.



Verwendung bis: 31.07.2021

Zielgruppe: Allgemeinbildende Schule (7-13)

[Zum Download](#)

Geschlechterrollen im Wandel***

Didakt. Online-Video oder DVD | 18 Min | 2012 |
5501657/4602843

Laut Gesetz sind Männer und Frauen gleichberechtigt. Doch wie sieht das in der Realität aus? Zwei Jugendliche gehen dieser Frage nach. Zum Beispiel sind Frauen in Führungspositionen oder Männer in sozialen Berufen noch immer nicht die Regel. Betrachtet man die



Veränderungen der Gesetzeslage in den letzten Jahrzehnten, wird der Wandel der Geschlechterrollen nachvollziehbar. Der Film setzt sich mit der Situation auseinander und regt durch kontroverse Stellungnahmen zur Diskussion an.

Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF/Word]; 16 Bilder/Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung

Zielgruppe: Allgemeinbildende Schule (9-11)

[Zum Download](#)

[Zum Ausleihen](#)

Finnland: Sanna Marin – jüngste Regierungschefin der Welt

Online-Video | 4 Min | 2020

Im Dezember 2019 wurde Sanna Marin vom finnischen Parlament zur neuen Regierungschefin gewählt – mit 34 Jahren die jüngste Ministerpräsidentin weltweit. In Finnland sind Frauen in Spitzenpositionen von Politik oder Wirtschaft aber keine Seltenheit. Eine Folge jahrelanger juristischer Gleichberechtigung. Finnland war das erste Land in Europa, das 1906 das Wahlrecht für Frauen eingeführt und es ihnen auch erlaubt hat, ins Parlament einzuziehen. Die Sendung porträtiert die finnische Ministerpräsidentin.

Zielgruppe: Allgemeinbildende Schule (8-13)

Verwendung bis: 30.06.2022

[Zum Download](#)

Gefahr durch Loverboys***

Didakt. Online-Video oder DVD | 11 Min | 2015 |
5562336/4673647

Die erste Liebesbeziehung ist eine schöne Erfahrung – für die meisten. Doch nicht jeder hat so viel Glück. Seit einigen Jahren erfreut sich bei Zuhältern und anderen Kriminellen eine bestimmte Masche zunehmender Beliebtheit, die darauf abzielt, besonders die Unerfahrenheit junger Mädchen auszunutzen. So genannte Loverboys, die meist selbst noch Teenager sind, spielen den Mädchen die große Liebe vor, machen sie jedoch Stück für Stück – und oft unbemerkt vom sozialen Umfeld des Opfers – abhängig. Zuerst emotional, dann durch Drohungen und/oder Drogen. Fortan tut das Opfer nur noch, wie ihm geheißen wird. In der Regel bedeutet das den Gang in die Prostitution. Der Film klärt über die Vorgehensweise der Loverboys auf und zeigt, warum die Opfer sich so schwer von ihrem Peiniger lösen können. Außerdem begleitet er Bärbel Kannemann, Leiterin des Vereins NO loverboys e. V., bei ihrem Kampf um Aufklärung an den Schulen.



Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple Choice; 5 Interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung

Zielgruppe: Allgemeinbildende Schule (7-9); Sonderpädagogische Förderung

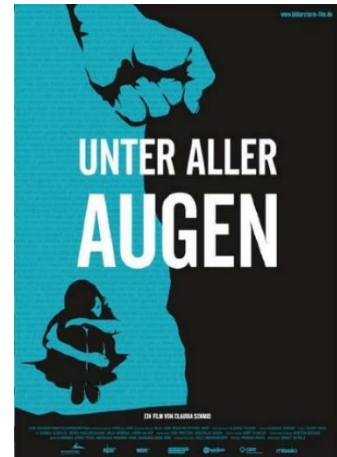
[Zum Download](#)

[Zum Ausleihen](#)

Unter aller Augen – Zeugnisse der Gewalt

Online-Video | 90 Min | 2018

Asien, Afrika, Europa – in Benin, in Bangladesch, in der Demokratischen Republik Kongo, aber auch mitten in Deutschland: Gewalt an Frauen ist allgegenwärtig. "Unter aller Augen" taucht ein in die Lebenswelt von Frauen, die schlimmster Gewalt ausgesetzt waren und die sich freigekämpft haben. Sie erzählen von der Gewalt, die ihnen angetan wurde, ihrem Kampf ums Überleben, ihren Ängsten und Hoffnungen und ihren aktuellen Versuchen, ein neues Leben jenseits der Gewalt aufzubauen. Und die Männer? Viele schildern die Gewalt gegen Frauen als normalen Bestandteil ihres Alltags. Wird die Frau geschlagen, hat sie es verdient. Die häufigsten und härtesten Menschenrechtsverletzungen unserer Zeit richten sich weltweit immer noch gegen Mädchen und Frauen. UNIFEM und WHO gehen davon aus, dass in einigen Ländern der Erde bis zu 70 Prozent aller Frauen mindestens einmal im Laufe ihres Lebens Opfer physischer oder sexueller Gewalt werden – meist durch ihre Ehemänner oder Partner. Der Film macht deutlich, wie Gewalt funktioniert. Vor dem Hintergrund verschiedener Kulturen, Lebensweisen, gesellschaftlicher Systeme werden die Mechanismen und Strukturen von Gewalt und Macht gegen Frauen in ihrer universellen Parallelität durchleuchtet und die Ursachen sichtbar. Dass die Gewaltstrukturen in Deutschland dabei oft nicht weniger erbarmungslos sind wie in Ländern Afrikas und Asiens ist die Aufsehen erregende Botschaft. Die Filmemacherin Claudia Schmid verbringt intensive Momente mit den Frauen, die ihr viel anvertrauen, folgt mit ihrer Kamera den Blicken, den Bewegungen und Handlungen ihrer beeindruckenden Protagonistinnen hinaus aus der Enge, fängt Bilder ein für schmerzhaft Erinnerungen, Sehnsüchte und Träume – nah an den Gefühlen der Menschen, seien es die weiblichen Hauptfiguren oder manchmal auch die Täter.



Verwendung bis: 30.06.2022

Zielgruppe: Allgemeinbildende Schule (10-13)

[Zum Download](#)

Sie, er oder wer? – Transgender

Aus der Reihe: Ich und die Anderen

Online-Video | 30 Min | 2019

"Und plötzlich habe ich gemerkt, es gibt auch andere, die so sind wie ich. Fenris, Nick und Anna-Lena sind transgender. Sie identifizieren sich nicht mit dem Geschlecht, das ihnen bei ihrer Geburt zugewiesen wurde. Es war für sie befreiend zu erfahren, dass sie mit diesem Lebensgefühl nicht allein sind. Das hat ihnen Kraft gegeben für bedeutende Entscheidungen. Der Film begleitet drei transsexuelle Jugendliche, die sich in einem Prozess der Veränderung befinden und, wie alle Heranwachsenden, nach ihrer Identität suchen.



Verwendung bis: 31.07.2021

Zielgruppe: Allgemeinbildende Schule (5-13)

[Zum Download](#)

Intersex – Raus aus der Tabuzone

Online-Video | 15 Min | 2018

Wird es ein Junge oder ein Mädchen? Diese Frage kennen alle Eltern. Aber was, wenn es keins von beidem ist - oder beides? Intersexualität ist noch immer ein Tabuthema. Dabei betrachten immer mehr Forscher das Geschlecht als Kontinuum, auf dem "weiblich" und "männlich" nur die Endpole sind. Lynn D. aus Berlin erzählt, wie ist es, wenn man mit weiblichen und männlichen Geschlechtsorganen auf die Welt kommt.



Verwendung bis: 31.07.2021

Zielgruppe: Allgemeinbildende Schule (9-13)

[Zum Download](#)

Gleichberechtigung in unserer Sprache

Online-Video | 30 Min | 2020

Beim Schreiben von Texten die richtige Ansprache zu finden, kann manchmal kompliziert sein. Vor allem, wenn alle Geschlechter gleichberechtigt und wertschätzend angesprochen werden sollen. Beim Gendern kommen dann oft holprig klingende und lange Formulierungen heraus. Dennoch ist diese Form wichtig, denn umfangreiche Untersuchungen haben gezeigt, dass die alleinige Nennung der männlichen Form erhebliche Auswirkungen auf die Gesellschaft hat, unter anderem auf die Berufswahl von Mädchen und Jungen.

Verwendung bis: 30.06.2022

Zielgruppe: Allgemeinbildende Schule (5-13)

[Zum Download](#)

Die Liste beinhaltet eine themenspezifische Auswahl aktueller Medien aus dem Bestand des **Medienverleihs** im Zentrum für Medien.

Viele weitere Medien zu diesem oder anderen Fach- und Themengebieten finden Sie direkt im Medienverleih oder bei **MedienOnline** unter www.medien.schule.bremen.de

Unsere Mitarbeiterinnen **beraten** Sie gerne – vor Ort, am Telefon oder per Mail!

Zum Anmelden bei MedienOnline nutzen Sie bitte die gleichen Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) wie für die schulischen Rechner (**SuBITI-Account**).

Nach der Anmeldung können Sie die jeweiligen Medien entweder **downloaden** oder bei uns direkt über Ihr Nutzerkonto **bestellen**, und Sie sehen gleich, ob die Filme verfügbar sind. **Verlängerungen** können Sie selber vornehmen. Klicken Sie einfach auf den Button "Einkaufswagen". In Ihrem Konto finden Sie einen Überblick über Ihre ausgeliehenen Medien.

Kontakt:

Anna Tappe, Martina Klindworth
Zentrum für Medien – Medienverleih
Große Weidestraße 4-16, 3. Stock, 28195 Bremen
Tel. 0421 361-3121 / 361-3305
Fax 0421 361-3115
medienverleih@lis.bremen.de
www.lis.bremen.de/info/medienverleih

Öffnungszeiten:

Montag: 9 – 12 Uhr, 13 – 16 Uhr
Dienstag: 9 – 12 Uhr, 13 – 16 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9 – 12 Uhr, 13 – 16 Uhr
Freitag: 9 – 14 Uhr

Weitere Infos und Medienlisten finden Sie auf der [Website des LIS](#) oder bei [itslearning](#) im Kurs **MedienOnline und Medienverleih**

